



DKC 5110

ca. S 310 | ca. K 310

Spät



DKC 5110 ist ein mittelhoher bis hoher Körnermais mit sehr hohen Kornerträgen und sehr gutem Dry Down sowie sehr guter Pflanzengesundheit.

Sortenvorteile

- // Sehr hohes Ertragspotenzial für sehr hohe Kornerträge.
- // Sehr gute Pflanzengesundheit und sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium sowie geringe Anfälligkeit gegenüber Kolbenfusarium.
- // Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- // Dank seiner Pflanzenlänge und hohem Kolbenanteil auch gut als Biogasmais geeignet.

Top 3 Sortenmerkmale

- 1 Kornertrag**
Sehr hohes Kornertragspotenzial
- 2 HTR-Toleranz**
Sehr gesunde Hybride
- 3 Pflanzenlänge**
Großrahmig mit der Option zum Doppelnutzer



DKC 5110

ca. S 310 | ca. K 310

Spät



Agronomisches Profil

Nutzungsrichtungen

Silomais	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Biogas	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Körnermais	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Pflanzen-Physiologie

Kornotyp ¹	5	Zahnmais							
Wärmesumme ²	980 C°	Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)							
Pflanzenlänge ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Jugendentwicklung ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Neigung zu Lager ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Stay-Green ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Ertragseigenschaften

Trockenmasseertrag ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Stärkegehalt ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Stärkeertrag ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
NEL-Gehalt ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
NEL-Ertrag ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zellwandverdaulichkeit ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Spezifische Biogasausbeute ³	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Biogasertrag ³	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Dry Down ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■

¹ Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen

² Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

³ Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.